

Miteinander

Mitgliedermagazin der Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG



JUBILÄUM
60 Jahre Mitgliedschaft.
Seite 6

MIETERSTROM
Projekt der Zeitzer WG.
Seite 11

VERTRETERVERSAMMLUNG
Im 2. Halbjahr geplant.
Seite 13

Impressum

Herausgeber

Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG
Schädestrasse 19A
06712 Zeitz
Telefon 03441 8051-0

Redaktion

Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG
Sylvi Jeske / Martin Leidhold

Fotonachweis

Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG
Blochwitz
Stadt Zeitz

Layout, Satz & Produktion

blochwitz.info

















Redaktionsschluss: 09.08.2020

Auflage: 1800 Stück

Das Magazin erscheint alle vier Monate.

**Eine aktive Mitarbeit an unserem Mitgliedermagazin ist ausdrücklich erwünscht!
Wir freuen uns über jede Anregung unserer Leser.**

Inhaltsverzeichnis

	Wohnungsangebote	4
	Vorwort	5
	Jubiläum: 60 Jahre Mitgliedschaft	6
	Ergebnis der letzten Legionellenprüfung	7
	Fernwärme: Preise verhandelt	8
	Baureport	9
	Offen für Neues: Erstes umweltfreundliches Mieterstromprojekt der ZWG	11
	Abkühlung auf dem Balkon?	12
	Vertreterversammlung 2020	13
	Haus AMBiente und Kindergarten Kunterbunt trotz Corona in Kontakt	13
	Autoaufkleber-Aktion gut angenommen	14
	Neues zu unseren Gästewohnungen	15
	Unser neuer Azubi	15
	Wohngeldstärkungsgesetz	16
	Tagesfahrten 2. Halbjahr 2020	18
	Mietertreff / Büchertauschbörse	18



UNSERE AKTUELLEN

WOHNUNGSANGEBOTE



Frisch sanierte 3-Raumwohnung in super Lage

- ▶ Forstplatz 4 in Zeitz
- ▶ Tolles Badezimmer mit Dusche
- ▶ Wohnfläche: ca. 65 m²
- ▶ Kosten: 330 Euro + NK
- ▶ Erdgas, Energieverbrauch: 97,1kWh/(m².a)
- ▶ Baujahr: 1966



3- Raumwohnung mit Blick ins Grüne

- ▶ Warschauer Straße 4 (Völkerfreundschaft)
- ▶ Komplett sanierte Wohnung, tolles Bad
- ▶ Balkon wird Anfang 2021 angebaut
- ▶ Wohnfläche: ca. 60 m²
- ▶ Kosten: 335 € + NK
- ▶ Erdgas, Energieverbrauch: 99,9kWh/(m².a)
- ▶ Baujahr: 1963



Tolle 3-Raumwohnung mit verglastem XXL-Balkon

- ▶ Robert-Schumann-Straße 24 in Zeitz-Ost
- ▶ Schöne Raumaufteilung
- ▶ verglaster XXL-Balkon
- ▶ Wohnfläche: ca. 65 m²
- ▶ Kosten: 342 € + NK
- ▶ Fernwärme, Energieverbrauch: 119,2kWh/(m².a)
- ▶ BJ: 1977

Weitere Angebote finden Sie unter: 📍 zeitzerwg.de/aktionen

Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder, Mieterinnen und Mieter, werte Leser,

noch ist die Corona-Pandemie nicht überstanden, aber langsam kehrt wieder etwas Normalität in unseren Alltag ein. In den Kaufhallen gibt es wieder Reis und Nudeln, Küchen- und Toilettenpapier, an das Tragen eines Nase-Mund-Schutzes haben wir uns – wenn vielleicht auch murrend – gewöhnt, erste kleinere Veranstaltungen finden statt, Kindertagesstätten können wieder besucht werden...

Auch wir haben unsere Geschäftsstellen wieder zu den gewohnten Zeiten für unsere Mieter und Mietinteressenten geöffnet, um als persönlicher Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen. Ebenso freuen sich unsere „Ehrenamtlichen“, dass sie wieder Gäste im Mietertreff und der Büchertauschbörse begrüßen dürfen.

Auch unsere Mieterzeitung halten Sie nun, abgesehen vom neuen Layout, in gewohntem Umfang in den Händen. Die letzte Ausgabe konnten wir der Situation geschuldet nur als gekürzte Sonderausgabe herausgeben.

Trotzdem hören wir es fast täglich in den Nachrichten, dass es bei zu leichtsinnigem Handeln schnell wieder zu einem explosionsartigen Anstieg der Infektionszahlen kommen kann. Also geben Sie Acht auf sich und nehmen Sie Rücksicht auf andere!

Genießen Sie den Rest des Sommers, wenn vielleicht auch ohne Fernreise, und bleiben Sie gesund!

Ihre Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG


Ihr Jens Blasel
Vorstand


Ihre Ina Dietze
Vorstand

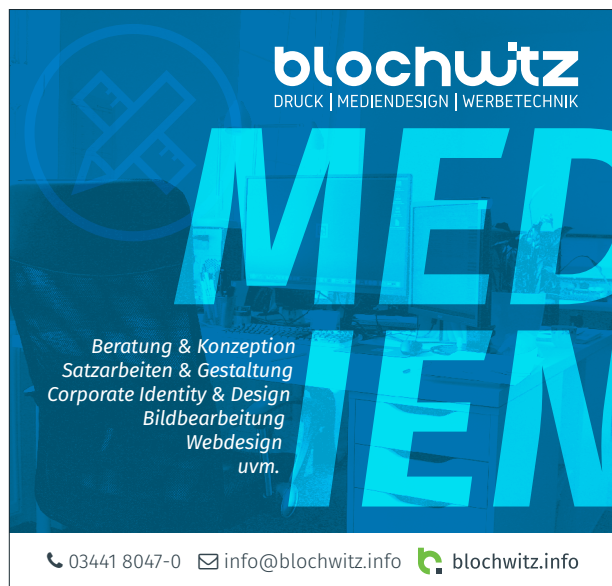


30-JÄHRIGES JUBILÄUM

Viele unserer Mieter kennen ihr Gesicht. Bereits seit der ereignisreichen Nachwendezeit kümmert sie sich um das Auslösen von Reparaturaufträgen an Handwerksfirmen und um all die Arbeiten, die ansonsten in einem Sekretariat anfallen. Außerdem werden Sie im Normalfall von ihr am Telefon oder am Empfangstresen in unserem Bürogebäude begrüßt.

Anfang August konnten wir Steffi Schudeleit zu ihrem 30-jährigen Dienstjubiläum beglückwünschen, das sie am 01. August beging. Wir danken Ihr für Ihre engagierte Arbeit für unsere Genossenschaft in all diesen Jahren.

ANZEIGE



blochwitz
DRUCK | MEDIENDESIGN | WERBETECHNIK

MED IEN

Beratung & Konzeption
Satzarbeiten & Gestaltung
Corporate Identity & Design
Bildbearbeitung
Webdesign
uvm.

☎ 03441 8047-0 ✉ info@blochwitz.info 🌐 blochwitz.info



JUBILÄUM

60 Jahre Mitgliedschaft

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder Mieter und Mieterinnen zu ihrem 60-jährigen Mitgliedschaftsjubiläum in unserer Genossenschaft beglückwünschen. Um ihnen für diese außerordentlich langjährige Treue Danke zu sagen, luden wir zu einem Nachmittag mit Kaffee und Kuchen in unser Bürogebäude ein. Aus organisatorischen Gründen hatten wir die Feier für die Mitglieder, die unserer Genossenschaft in den Jahren 1959 und 1960 beigetreten waren, zusammengelegt.

Am 5. Februar konnten wir dann etwa 60 Mitglieder einschließlich ihrer Begleitungen in unserem Haus begrüßen. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken bot Zauberer Stefan Gärtner unseren Gästen eine unter-

haltsame und lustige Show. Bei einem gemeinsamen Abendessen klang der Tag im Anschluss gemütlich aus.

An dieser Stelle möchten wir den 61 Jubilaren beider Jahrgänge noch einmal ganz herzlich zu diesem besonderen Jubiläum gratulieren und Danke sagen!



Ergebnis der letzten Legionellenprüfung

Ende des Jahres 2019 war die turnusmäßige (aller 3 Jahre) Legionellenprüfung fällig. Alle Häuser, die mit einer Zentralheizung ausgestattet bzw. mit Fernwärme über eine Hausanschlussstation versorgt werden, unterliegen dieser vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Pflicht.

Bei bestimmungsgemäßer Betriebsweise von Trinkwassererwärmungs- bzw. Trinkwasserleitungsanlagen muss an den Austrittsanlagen (Wasserarmaturen) eine Temperatur von mindestens 60 °C gehalten werden. Die Speicherung von Warmwasser in einem Wasserkessel mit Temperaturen unter 60°C kann zu einer Vermehrung von Legionellen führen. Diese Vorsorge muss durch den Eigentümer bzw. Vermieter getroffen werden.

Wichtig ist jedoch auch, dass auch alle Mieter darauf achten, dass ein ausreichender Durchfluss in den Wasserleitungen gegeben ist und dieser nicht durch mangelhaftes Spülen, d. h. durch zu sparsame Wasserentnahme, stagniert! So sollten z. B. nach einer Abwesenheit von mehr als 3 Tagen alle Leitungen für 5 Minuten vorzugsweise mit heißem Wasser durchgespült werden.

Das Ergebnis der letzten Legionellenprüfung ergab, dass 29 von 182 Häusern mit Legionellen befallen waren. Die Kontaminierung war aber in keinem der betroffenen Häuser gesundheitsgefährdend.

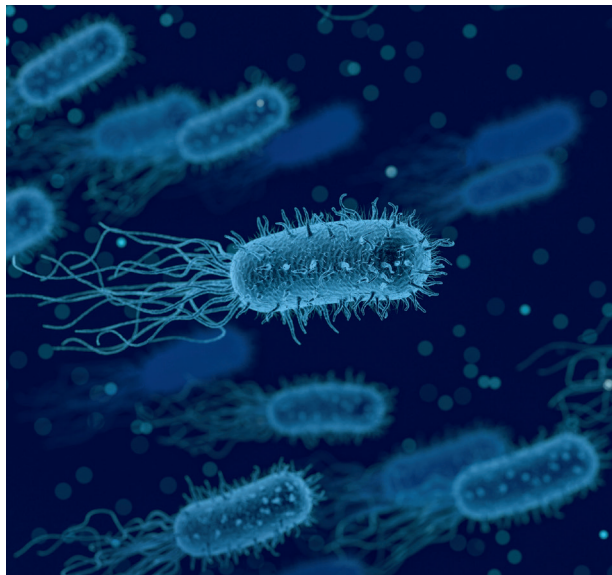
Die ZWG ist als Eigentümer der Häuser verpflichtet, eine entsprechende Meldung an das Gesundheitsamt zu machen und Maß-

nahmen zur Bekämpfung der Legionellen einzuleiten.

Bei den Nachprüfungen wurde kein weiterer Befall festgestellt.

Was sind eigentlich Legionellen?

Legionellen sind stäbchenförmige Bakterien, die die sogenannte Legionärskrankheit verursachen können. Dies ist eine schwere Art der Lungenentzündung.



Legionellen lieben Feuchtigkeit und relativ hohe Temperaturen und kommen in der Natur im (warmen) Süßwasser vor. Sie treten aber auch in schlecht gewarteten Süßwasseranlagen des Menschen auf - und das dann mitunter in Massen. Gute Lebensbedingungen finden Legionellen zum Beispiel in Trinkwassersystemen, Klimaanlage und Luftbefeuchtern. Besonders stark vermehren sich Legionellen bei einer Temperatur zwischen 30 und 45 Grad.

In Form von kleinen Wassertröpfchen (so genannten Aerosolen) wird der Erreger (zum Beispiel beim Duschen oder im Dampfbad) eingeatmet und gelangt so in die Lunge.

Quelle: www.lungenaerzte-im-netz.de

FERNWÄRME

Preise verhandelt

Der Großteil unseres Wohnungsbestandes, vorrangig in Zeitz-Ost, wird seit Jahren zufriedenstellend mit Fernwärme der Stadtwerke Zeitz (SWZ) versorgt. Dazu setzen sich regelmäßig alle Großvermieter mit den verantwortlichen Mitarbeitern der SWZ an einen Tisch, um vorausschauend günstige Preise für alle Mieter zu verhandeln.

Bereits im Mai dieses Jahres wurde eine

vertragliche Preisvereinbarung zwischen der ZWG und den SWZ getroffen, die die Arbeits- bzw. Verbrauchspreise bis zum 31.12.2024 sichert. Auch die Grundpreise je Wohnung sind festgeschrieben.

Damit handeln wir als ZWG im Sinne unserer Mieter, um die Heizkosten je nach Witterung und Länge der Heizperioden weitestgehend konstant und so gering wie möglich halten zu können.

ANZEIGE

Meine Stadtwerke. Meine Wärme.

WÄRME+

Ihr Weg zur neuen Heizung:

- ✓ Individuelle Planung mit Ihrem Wärme+-Partner.
- ✓ Kalkulierbare monatliche Kosten.
- ✓ Optimale Betreuung durch den Handwerker Ihres Vertrauens.

Foto: fotollia.de - Gokean



Khemgin Solivani berät Sie gern:

03441 855-164

oder per E-Mail: khemgin.solivani@stadtwerke-zeitz.de



STADT
WERKE
ZEITZ

**Regional.
Kompetent.
Kundennah.**

Öffnungszeiten

Montag & Donnerstag
8.00 – 16.00 Uhr
Dienstag
8.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch & Freitag
8.00 – 12.00 Uhr

Stadtwerke Zeitz GmbH

Geußnitzer Straße 74
06712 Zeitz
Telefon 03441 855-0
www.stadtwerke-zeitz.de



ZEITZER WG
Mehr als Wohnen.

BAUREPORT

Wir sind stolz, dass trotz der aktuell schwierigen Umstände, unsere Baumaßnahmen planmäßig voranschreiten. Einen kleinen Überblick geben wir Ihnen gern.

Gutenbergstraße 1-3

Aufgrund der sehr guten Witterungsbedingungen freuen wir uns, dass die Fassadenarbeiten durch den Malerbetrieb Rommel sogar früher als geplant abgeschlossen werden konnten. Somit konzentrieren sich die Arbeiten nun auf die Treppenhäuser und Keller. Ebenfalls bereits beendet sind die Arbeiten an der Heizungsanlage. Die Firma Rudolph Heizung und Sanitär GmbH hat im Haus 1 die Zentralheizung erneuert, die Etagenheizungen in Haus 3 ausgebaut und die Wohnungen dort an die neue Anlage im Haus 1 angeschlossen. In diesem Zusammenhang erfolgte der Austausch der restlichen Gas gegen moderne Elektroherde.

Begonnen haben die Vorbereitungen für die Montage der neuen Balkone. Dieser Schritt war notwendig, weil die bisherigen Balkone marode waren. Im September wird die Firma MSB Metall- und Stahlsystembau GmbH aus Zwickau mit dem Montieren der neuen, größeren Balkone beginnen. Die Fundamente wurden durch die Firma Schubert Bau bereits vorbereitet.



Forststraße 71/73

Kleine Restarbeiten im Kellerbereich müssen noch erfolgen. Aber alle weiteren Modernisierungs- und Sanierungsarbeiten wurden auch hier termingerecht abgeschlossen. Zunächst wurde eine Dachbodendämmung von der Dachdeckerfirma Pusch eingebaut und im Anschluss hat die Firma Hoppe die Zentralheizung im Haus 71 sowie eine Etagenheizung im Haus 73 erneuert. Die übrigen Etagenheizungen waren bereits in den vergangenen Jahren nach und nach erneuert worden.



Die Fassadenarbeiten, Balkonbodensanierung und Renovierung der Treppenhäuser durch die Heinrich Schmid GmbH & Co. KG aus Naumburg sind ebenfalls beendet. Auch dies erfolgte sehr schnell und zuverlässig. Die Winfried Schulz GmbH aus Theißen erneuerte die Kellergrundleitungen und Kellerfußböden. Nach der Trocknung des Kellerfußbodens im Waschhaus müssen noch letzte Beschichtungsarbeiten im Keller durch die Firma Heinrich Schmid erfolgen.



Ebenfalls instandgesetzt wurden die Außenanlagen unter den Balkonen.

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 7-9

Auch hier befinden sie sich Arbeiten in der finalen Phase. Die alte Balkonbrüstungen wurden abgerissen und durch die MSB Metall- und Stahlsystembau GmbH erneuert. Die Fassadenarbeiten durch den Malerbetrieb Rommel sind ebenfalls abgeschlossen, an den Balkonseiten- und Stirnwänden wurde teilweise eine Betonsanierung aufgrund des schlechten Zustandes vorgenommen. Nun folgt nach und nach die Renovierung der bereits begonnen Treppenhäuser. Dies wird bis zum Herbst erfolgen.

Danach ist die bereits im vergangenen Jahr begonnene Sanierung des gesamten Gebäudes abgeschlossen und das Objekt strahlt in modernen Farben.



ANZEIGE



Malerbetrieb
Roland Rommel

AUSFÜHRUNG VON MALER- UND TAPEZIERARBEITEN
SCHRIFTGESTALTUNG/FASSADENGESTALTUNG

Hauptstraße 15
06712 Zetzschdorf
Telefon + Fax 0 34 41 / 22 01 64
Funk 0175 / 207 69 71

Christoph March, Mitarbeiter Energiedienstleistungen der Stadtwerke Zeitz und Danny Hübner, Geschäftsführer DHS Solar, bei der Montage der Photovoltaik-Module



OFFEN FÜR NEUES

Erstes umweltfreundliches Mieterstromprojekt der ZWG

Die Mieter der Robert-Schumann-Straße 20–28 dürfen sich noch in 2020 über umweltfreundlichen Mieterstrom freuen. Jens Blasel, technischer Vorstand der ZWG, sagt dazu: „Zu unserem 66-jährigen Jubiläum haben wir uns getreu der Devise „Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an“, einige Neuerungen für unsere Mieter überlegt. So realisieren wir in der Robert-Schumann-Straße unser erstes Mieterstromprojekt mit den Zeitzer Stadtwerken. Insgesamt 262 Photovoltaik-Module wurden auf der dortigen großen Dachfläche instal-

liert und werden zukünftig unsere Mieter mit umweltfreundlichem und gleichzeitig kostengünstigem Strom versorgen.“

Mit diesem Schritt in Richtung Mieter- und Umweltfreundlichkeit wollen wir einen weiteren Teil dazu beitragen, unser Motto „Mehr als Wohnen.“, das Ihnen vielleicht schon als Teil unseres neuen Logos aufgefallen ist, umzusetzen.

„Wir haben für die ZWG auch ein kleines Geschenk zu ihrem Jubiläum“, sagt Lars Ziemann, Geschäftsführer der Zeitzer Stadtwerke. „Für unsere Mieterstrom- und Ladetechnikprojekte haben wir weiteren Ökostrom aus Wasserkraft zugekauft und nun erfolgt auch die Stromlieferung des zusätzlich notwendigen Stromes, welcher nicht durch die Dachfläche produziert werden kann, aus Grünstrom. Damit ist Zeitz-Ost Vorreiter bei der Umsetzung der Energiewende vor Ort.“



Ein Teil der Energie, welchen die Wohneinheiten benötigen, wird in unmittelbarer Nähe produziert und verbraucht. Diese dezentrale Energieproduktion wird in Zukunft noch an Bedeutung gewinnen.“

Beispiel eines Mieterstromprojektes
Gesamtstrombedarf der Häuser circa:
62.000 kWh
produzierter Solarstrom: 38.000 kWh

Quelle/Bildnachweis: Stadtwerke Zeitz GmbH

Abkühlung auf dem Balkon?

An heißen Sommertagen gibt es doch nichts Schöneres, als sich im kühlen Nass zu erfrischen. Wer dafür nicht extra an den nächstgelegenen See oder ins Freibad fahren möchte, wird da manchmal ganz kreativ. Ein Swimming-Pool auf dem Balkon? Das klingt doch praktisch...

NEIN! Denn so verlockend die Idee auch klingen mag, hierbei gilt es Einiges zu beachten. Grundsätzlich ist im ersten Schritt der Vermieter einzubeziehen. Denn ein mit Wasser gefülltes Becken, egal welcher Größe und

Beschaffenheit, stellt für die Statik ein beträchtliches Gewicht dar. Nur wenige Balkonanlagen bzw. Bauteile sind hierfür geeignet. Zudem kommt, dass beim Planschen auch Wasser verschüttet werden kann. Nicht alle Nachbarn wären davon sonderlich begeistert, wenn Sie beim Kaffeetrinken am Nachmittag auf dem Balkon auf einmal eine kalte Dusche abbekommen würden. Auch hieran sollte in zweiter Linie gedacht werden.

Das Aufstellen eines Planschbeckens oder Swimming-Pools (unabhängig von der Größe) ist deshalb nur mit schriftlicher Zustimmung des Vermieters erlaubt. Anfragen hierfür sind in jedem Fall vorher schriftlich oder per E-Mail einzureichen.

Vertreterversammlung 2020

Die COVID-19-Pandemie hat uns weiter im Griff, sicher nicht mehr so fest wie im Frühjahr dieses Jahres, aber unser Alltagsleben hat sich doch weiterhin in einer vorher nicht vorstellbaren Art und Weise verändert. Ein Ende der Abstands- und Hygieneregeln ist zurzeit nicht absehbar. Dennoch sind wir in der Pflicht zur Berichterstattung und Beschlussfassung gemäß Genossenschaftsgesetz und unserer Satzung.

Vorstand und Aufsichtsrat haben die Lage mehrfach und intensiv analysiert. Schließlich kamen sie gemeinsam zu dem Entschluss, die für den 22.06.2020 geplante Vertreterversammlung nicht durchzuführen und in das zweite Halbjahr zu verlegen. Das ist in diesem Jahr grundsätzlich möglich und hat auf die Wirksamkeit der dann gefassten Beschlüsse keine Auswirkungen. Da die Fristüberschreitung auf die gesetzlichen Regelungen zur Eindämmung des Corona-Virus zurückzuführen ist, scheidet auch ein Verstoß gegen die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung sowie eine zivilrechtliche Haftung der verantwortlichen Organe aus.

Die Voraussetzung für eine fristgerechte Auszahlung der Auseinandersetzungsguthaben bis zum 30.06.2020 ist die Feststellung des Jahresabschlusses, die durch die Vertreterversammlung erfolgt. Nach dem Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht können Jahresabschlüsse, deren Feststellung im Jahr 2020 erfolgen soll, abweichend von § 48 Abs. 1 Satz 1 GenG auch durch den Aufsichtsrat festgestellt werden (Art. 2 § 3 Abs. 3 Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht). Dies bedeutet, dass der Aufsichtsrat in Anwendung dieser Regelung den Jahresabschluss in seiner Sitzung am 27.05.2020 festgestellt hat und die Auszahlung der Auseinandersetzungsguthaben bereits erfolgte.

Sollten wir die Vertreterversammlung auch im zweiten Halbjahr nicht durchführen können, werden wir von der Möglichkeit Gebrauch machen, die Beschlussfassung 2020 in Form eines schriftlichen Umlaufverfahrens zu sichern. Dazu werden wir die gewählten Vertreter rechtzeitig in Kenntnis setzen.

Haus AMBiente und Kindergarten Kunterbund trotz Corona in Kontakt

Trotz Corona-Beschränkungen ist der Kontakt der Bewohner vom Haus AMBiente mit den Kindern der Gruppe „fitte Früchtchen“ des Kindergartens Kunterbund nicht abgebrochen. So haben die Knirpse zum Beispiel wunderschöne fröhlich-bunte Grußkarten gebastelt und in die Briefkästen der Senioren verteilt, außerdem wurde ein langer Brief geschrieben. Auch Steine wurden farbenfroh bemalt und verziert, um damit Rabatten und Wegesränder des Grundstücks zu schmücken und die Senioren auf diese Weise zu grüßen. Besonders freuten sich diese dann über das erste persönliche Wiedersehen – wenn auch mit großem Abstand – bei dem ihnen von den Kindern ein Ständchen vor dem Haus gesungen wurde.



Autoaufkleber- Aktion gut angenommen

Wie wir in der letzten Ausgabe von „miteinander“ berichteten, haben wir uns zu unserem 66-jährigen Jubiläum selbst ein Geschenk in Form eines neuen modernen Erscheinungsbildes gemacht. Wir wollten aber auch Ihnen, unseren Mieterinnen, Mietern und Mitgliedern etwas schenken. Wie wir über Aushänge in unseren Häusern bekannt machten, konnten Sie sich ab dem 15. Juni einen Autoaufkleber mit unserem neuen Logo und Slogan von uns an Ihrem Pkw anbringen lassen. Dafür gab es ein Dankeschöngeschenk von 33,00 €. Nach einem Jahr können die Mieter*innen mit ihrem Pkw vorbeikommen – befindet sich der Aufkleber dann immer noch auf dem Fahrzeug, gibt es nochmals 33,00 € dafür.

Wir haben uns gefreut, dass bereits viele Mieter*innen bei uns waren und nun ihre Zufrieden- und Verbundenheit mit unserer Genossenschaft sichtbar machen und damit für uns werben.

Unser Mieter Herr Sack hat gleich doppelt Gutes getan. Seit 63 Jahren ist er zufrieden mit seiner Wohnung und der Aufkleber auf sei-



nem Auto war für ihn reine Formsache. Als wir ihm die 33,00 € überreichen wollten, winkte er nur ab und meinte „Bringt das Geld dem Zeitzer Tierheim.“ Das haben wir getan. Und weil die ZWG-Mitarbeiter das so gut fanden, hat jeder noch ein bisschen dazu gegeben. So hatten auch die Vierbeiner im Zeitzer Tierheim einen kleinen Anteil an unserer Aktion.

ÜBRIGENS

Einige Autoaufkleber haben wir noch. Also kommen Sie ruhig vorbei und sichern auch Sie sich noch Ihre 66,00 €-Prämie!

Neues zu unseren Gästewohnungen

Wie wir bereits in der Dezember-Ausgabe von „miteinander“ ankündigten, vermieten wir seit Anfang dieses Jahres nun auch eine Gästewohnung in Reuden. Die 3-Raumwohnung im 1. Obergeschoss bietet bis zu 6 Personen Platz. Die Preise pro Nacht betragen je nach Personenzahl zwischen 43,00 € (2 Personen) und 78,00 € (6 Personen).



Gewissermaßen umgezogen ist unsere Gästewohnung „Beethovenstraße“. Die dortige Wohnung ist jetzt fest vermietet. Dafür wurde eine Gästewohnung in der Dietrich-Bonhoeffer-Straße 102 hergerichtet. Durch die komplett eingerichtete Küche und die Einkaufsmöglichkeit direkt vor der Nase ist die 1-Raumwohnung im 1. Obergeschoss die perfekte Übernachtungsmöglichkeit für ein bis zwei Personen, die sich selbst versorgen möchten.



UNSER NEUER AZUBI STELLT SICH VOR

Hallo, ich bin neu hier!

Ich heiße Olivia Sträßer und beginne ab 01.09.2020 meine Ausbildung bei der Zeitzer Wohnungsgenossenschaft zur Immobilienkauffrau.

Geboren und aufgewachsen bin ich in Zeitz, 2019 habe ich mein Abitur am Geschwister-Scholl-Gymnasium Zeitz abgelegt. Anschließend absolvierte ich im Kreativitätszentrum Zeitz mein Freiwilliges Soziales Jahr.

In meiner Freizeit spiele ich Gitarre, reite in Droyßig auf der Kiefernberg Ranch und bin viel in der Natur unterwegs. Ich interessiere mich für Musik, Kunst, Kultur und reise sehr gerne.

Durch meinen Vater habe ich viele interessante Details zur Immobilienverwaltung, Neubau und Sanierung erfahren, deshalb war ich froh, ein Praktikum bei der ZWG machen zu können. Danach war es klar, das Thema Wohnen ist abwechslungsreich, zukunftsweisend, vielseitig und soll mein Beruf werden. Nun freue ich mich auf neue Erfahrungen, Herausforderungen und Begegnungen mit vielen neuen Menschen. Zeitz ist meine Heimat, deshalb möchte ich hier gerne arbeiten, leben und etwas bewegen.

Wohngeld- stärkungsgesetz

Zum 1. Januar 2020 trat das sog. „Wohngeldstärkungsgesetz“ in Kraft. Mit der Wohngeldreform sind erstmals seit dem 1. Januar 2016 Leistungserhöhungen von durchschnittlich 30 % verbunden. Nach Berechnungen der Bundesregierung werden mehr Haushalte als vorher wohngeldberechtigt sein. Etwa 180.000 Haushalte haben erstmals oder erneut einen Wohngeldanspruch

Für einen Zweipersonenhaushalt steigt das Wohngeld beispielsweise von 145 EUR auf 190 EUR im Monat.

Die Wohngeldreform enthält folgende wesentliche Änderungen:

- Das Wohngeld wird alle zwei Jahre an die aktuelle Miet- und Einkommensentwicklung angepasst.
- Die Parameter der Wohngeldformel werden angepasst, um die Zahl der Wohngeldempfängerinnen und -empfänger zu erhöhen und so die Reichweite des Wohngeldes zu vergrößern.
- Die Mietenstufe VII wird eingeführt, um Haushalte in Gemeinden und Kreisen mit besonders hohem Mietenniveau gezielter bei den Wohnkosten zu entlasten.
- Es gibt eine regional gestaffelte Anhebung der Miethöchstbeträge zur Anpassung an die regional differenzierte Mietentwicklung.
- Für pflegebedürftige oder behinderte Menschen gibt es künftig höhere Freibeträge.

Haben Sie ein Recht auf Wohngeld?

Menschen, die sich aus eigener Kraft am Wohnungsmarkt keinen angemessenen Wohnraum leisten können, erhalten zu den Mietkosten einen staatlichen Zuschuss, der angemessenes und familiengerechtes Wohnen sichern soll. Diesen Zuschuss nennt man Wohngeld.

Letztlich ist das Wohngeld ein – wenn auch geringer – Ausgleich für viele staatliche Regelungen, die das Wohnen verteuert haben und dazu führen, dass ein angemessener Wohnraum für manche Bürger und Bürgerinnen nicht mehr finanzierbar ist. Wohnen wurde vom Staat als Grundbedürfnis jedes Menschen anerkannt und wird daher unterstützt. Auf das Wohngeld haben Sie, wenn Sie die Berechtigungsvoraussetzungen erfüllen, ein Recht und sollten dieses auch in Anspruch nehmen.

Nicht zu verwechseln ist das Wohngeld mit den sogenannten Kosten der Unterkunft. Diese sind Bestandteil der Grundsicherung im Rahmen der Sozialhilfe. Auch Eigentümer können für selbst genutzten Wohnraum – als Zuschuss zur Belastung – Wohngeld erhalten.

Wer kann Wohngeld beantragen?

Wohngeldberechtigt sind alle Personen, die zur Miete wohnen und deren monatliches Haushaltsgesamteinkommen unter einer bestimmten Einkommensgrenze liegt. Beispielsweise kann ein Einpersonenhaushalt in München mit 1.700 EUR Monatsverdienst (brutto) noch ein geringes Wohngeld beziehen. Bei alleinstehenden Rentnern sollte unabhängig vom Wohnort ein Anspruch bei einer Rente ab 1.000 EUR geprüft werden.

Keinen Anspruch auf Wohngeld haben Bezieher von Sozialhilfe, Arbeitslosengeld II oder BAföG, da ihre Wohnkosten im Rahmen der Leistungen bereits berücksichtigt werden.

Wie berechnet sich das Wohngeld?

Die Höhe des Wohngeldes richtet sich nach der Anzahl der Haushaltsmitglieder, der Miete – oder bei Eigentümern nach der Belastung – und dem Gesamteinkommen.

Als Haushaltsmitglieder zählen Ehepartner oder eingetragene Lebenspartner, Personen, die mit dem Wohngeldberechtigten zusammenleben oder bereit sind, Verantwortung füreinander zu tragen. Auch Verwandte in gerader Linie, wie Kinder, Pflegekinder und Pflegeeltern gehören dazu. Je mehr Personen im Haushalt leben, umso höher ist die Einkommensgrenze.

Die Berechnung des Wohngeldes erfolgt anhand sogenannter Mietstufen. Gemeinden und Kreise werden anhand der durchschnittlichen Miethöhe vor Ort in Mietstufen von I bis VI eingeteilt.

Das bedeutet, dass nicht unbedingt die Miete, die Sie tatsächlich zahlen, zählt, sondern festgelegte Höchstbeträge, die wiederum von den Mietstufen abhängen.

Bei Ihrem Gesamteinkommen zählt das Bruttoeinkommen. Von diesem Betrag werden abhängig von der Entrichtung von Steuern, Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge und Rentenversicherungsbeiträge abgezogen.

Im Internet stehen Ihnen kostenlose Wohngeldrechner zur Verfügung, anhand derer Sie grob einschätzen können, ob Ihnen Wohngeld zusteht. Entsprechende Wohngeldrechner finden Sie auf der Internetseite des Bundesministeriums des Inneren für Bau und Heimat

[www .bit.ly/2PNOOGK](http://www.bit.ly/2PNOOGK)) oder unter www.wohngeld.org.

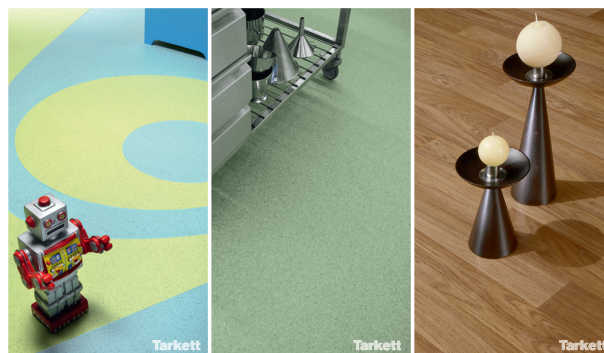
Wo erhalte ich Wohngeld?

Das Wohngeld können Sie bei den Wohngeldbehörden der Gemeinde-, Stadt-, Amts- oder Kreisverwaltungen beantragen. Informieren Sie sich darüber, wer in Ihrer Gemeinde für das Wohngeld zuständig ist. Auf der Webseite der zuständigen Behörde erhalten Sie auch entsprechende Antragsformulare.

Ab wann und wie lange wird Wohngeld gewährt?

Wohngeld wird ab dem Monat, in dem der Antrag gestellt wurde, gewährt und in der Regel für 12 Monate bewilligt. Anschließend ist ein neuer Antrag erforderlich. Erhalten Sie bereits Wohngeld, so muss aufgrund der gesetzlichen Neuregelung grundsätzlich kein neuer Antrag gestellt werden. Allerdings gilt auch dies nur innerhalb des sogenannten Bewilligungszeitraums. Ist dieser abgelaufen, muss ein erneuter Antrag gestellt werden.

ANZEIGE



Bodenbeläge

verlegen. versiegeln.
schleifen. reinigen u.v.m.

Kleefeldplatz 5b
06712 Zeitz

Telefon 0 34 41 / 76 69 9-0

Fax 0 34 41 / 76 69 9-19

www.gehbar.eu

GEHBAR
SB FUSSBODENBAU GmbH

Tagesfahrten 2. Halbjahr 2020

Da uns die Corona-Pandemie im 1. Halbjahr ziemlich ausgebremst hat, wollen wir im 2. Halbjahr langsam wieder starten.

15. September , Dienstag	Kaffeefahrt an den Cospudener See nach Markkleeberg Busfahrt, Kaffeetrinken, Führung – Überraschung, Schifffahrt auf dem Cospudener See.....	47,00 €
15. Oktober , Donnerstag	Schlachtfest bei Vogels´in der Wiesenmühle Busfahrt, Kaffeetrinken, Unterhaltung, Tanz, Schlachteplatte	50,00 €
17. Dezember , Donnerstag	Weihnachtsfahrt ins Erzgebirge nach Marienberg Busfahrt, Stopp Weihnachtsmarkt Marienberg, Mittagessen, Programm, Kaffeetrinken	56,00 €
21. Dezember , Montag	Wunderland zur Weihnachtszeit Busfahrt, Besuch der Veranstaltung im Hyzet – Klubhaus in Zeitz – Altröglitz	56,00 €
25. November , Mittwoch 26. November , Donnerstag	Nova Eventis – Weihnachtsbummel	23,00 €
09. September , Mittwoch 07. Oktober , Mittwoch 11. November , Mittwoch 09. Dezember , Mittwoch	Freizeitbad Riff Bad Lausick	

Für Mitglieder übernimmt die ZWG 10% der Kosten für eine Tagesfahrt pro Monat.

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Peter Schönlein Transport GmbH sind bei Ina Schönlein zu erfragen oder unter www.schoenlein-transporte.de einsehbar. **Bürozeiten:** Mo – Fr: 8.30 Uhr – 14.00 Uhr, **Telefon:** 03448 753537

Mietertreff / Büchertauschbörse

Voller Ungeduld haben die ehrenamtlichen Betreuerinnen unseres Mietertreffs die Zeit des Lockdown abgewartet. Am 01. Juli war es dann soweit und sie durften die Türen wieder öffnen. Selbstverständlich unter Einhaltung der jetzt allgemein üblichen Regeln, wie begrenzte Personenzahl, Einhaltung eines Mindestabstandes etc., wird jetzt wieder ge-

meinsam Kaffee getrunken, geschwätzt und gespielt. Auch die Büchertauschbörse ist nun wieder geöffnet und freut sich auf lesehung-
rige Besucher.

Öffnungszeiten

Mietertreff:

mittwochs von 15.00 – 17.00 Uhr

Büchertauschbörse:

montags von 9.00 – 11.00 Uhr
und während der Zeit des Mietertreffs

„FAMILIEN STÄRKEN—PERSPEKTIVEN ERÖFFNEN“

Projekt „Familienintegrationscoach“ im Burgenlandkreis

Im Rahmen des Landesprogramms „Familien stärken - Perspektiven eröffnen“ werden Familienintegrationscoachs in den Landkreisen und kreisfreien Städten mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalts gefördert. Sie bieten eine ganzheitliche individuelle Betreuung und stärkenorientierte Beratung sowie die individuelle Unterstützung in Vorbereitung einer Arbeits- oder Ausbildungsaufnahme für ausgewählte Familien bzw. Alleinerziehende an.

Im Projekt „Familienintegrationscoach“ werden junge Familien und Alleinerziehende überall im Burgenlandkreis unterstützt. Die Teilnahme am Projekt ist **freiwillig** und geht über einen **Zeitraum von 12 Monaten**.

VORAUSSETZUNG ZUR PROJEKTEILNAHME:

- Sie erhalten **Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach SGB II (HARTZ IV)**
- mindestens ein **Kind** wohnt in Ihrem Haushalt,
- Sie sind **alleinerziehend, arbeitslos** und **jünger als 35 Jahre** **ODER**
- Sie und Ihr Partner leben in einer **Familienbedarfsgemeinschaft**, sind beide **arbeitslos**, einer von Ihnen ist **jünger als 35 Jahre**

LEISTUNGSANGEBOT

- ⇒ Unterstützung bei Behördengängen und Papierkram
- ⇒ Beratung bei Schulden/Sucht/sonstigen Problemen
- ⇒ Berufliche Neuorientierung durch ein Praktikum im Betrieb
- ⇒ Hilfe bei Berufs- und Ausbildungssuche und Vermittlung
- ⇒ Beratung zur Kinderbetreuung
- ⇒ Unterstützung beim Neuanfang

ZAHLEN & FAKTEN

387

Teilnehmer/-innen wurden bislang durch die Familienintegrationscoachs des Burgenlandkreises im Projekt betreut

87%

der Teilnehmer/-innen sind weiblich

MEHR
ALS

90%

der Teilnehmer/-innen sind alleinerziehend

ÜBER

140

Teilnehmer/-innen konnten im Projekt eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung aufnehmen



Statistik Stand: 05/2020



Klingt interessant? Dann melden Sie sich bei mir!

Carmen Faust

Familienintegrationscoach Zeitz

03441/2290162

0152/27669598

faust.carmen@blk.de



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION
ESF
Europäischer
Sozialfonds

**HIER INVESTIERT EUROPA
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.**


www.europa.sachsen-anhalt.de

WIR SIND FÜR SIE DA.



JENS BLASEL
Vorstand

☎ 03441 8051-0
✉ jens.blasel@zeitzerwg.de



INA DIETZE
Vorstand

☎ 03441 8051-0
✉ ina.dietze@zeitzerwg.de




PEGGY HANNERSDÖRFER
Prokuristin

☎ 03441 8051-24
✉ peggy.hannersdoerfer@zeitzerwg.de




STEFFI SCHUDELEIT
Sekretariat / Reparaturaufträge

☎ 03441 8051-0
✉ steffi.schudeleit@zeitzerwg.de



SABINE CZASTITZ
Betriebskosten

☎ 03441 8051-19
✉ sabine.czastitz@zeitzerwg.de




SYLVI JESKE
Kreditorenbuchhaltung / Mieterzeitung

☎ 03441 8051-25
✉ sylvi.jeske@zeitzerwg.de



MARTIN LEIDHOLD
Marketing / Öffentlichkeitsarbeit

☎ 03441 8051-17
✉ martin.leidhold@zeitzerwg.de



PEGGY SEIDEL
Vermietung

☎ 03441 8051-26
✉ peggy.seidel@zeitzerwg.de



KATHARINA OSWALD
Vermietung / Eigentumsverwaltung

☎ 03441 8051-23
✉ katharina.oswald@zeitzerwg.de




JESSY MARSCHALL
Bestands- & Beschwerdemangement

☎ 03441 8051-13
✉ jessy.marschall@zeitzerwg.de



ULF SCHIEBER
Servicemitarbeiter

☎ 03441 8051-20
✉ info@zeitzerwg.de



DER ZWERG „WILLI“
Unterhaltung der Mitglieder

HAUPTGESCHÄFTSSTELLE

Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG
Schädestraße 19A
06712 Zeitz

Telefon 03441 8051-0
E-Mail info@zeitzerwg.de

Sprechzeiten

Mo 09.00 – 12.00 Uhr
Di 09.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr
Do 09.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 16.00 Uhr

ZWEIGSTELLE

Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG
Robert-Schumann-Str. 14A (Haus Sinfonie)
06712 Zeitz

Sprechzeiten

Mo 09.00 – 12.00 Uhr
Fr 09.00 – 12.00 Uhr

☎ **0800 4411123**
🌐 **zeitzerwg.de**



ZEITZER WG
Mehr als Wohnen.